



Hochschule
Zittau/Görlitz
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



**Abschlussprotokoll
zur Akkreditierung des Bachelor-Studiengangs
Tourismusmanagement
der Hochschule Zittau/Görlitz**

Juni 2020

Hochschule Zittau/Görlitz
Theodor-Körner-Allee 16
02763 Zittau
Telefon: 03583 612-0
E-Mail: info@hszg.de
<https://www.hszg.de>

1. Stammdatenblatt

Studiengangsbezeichnung (Deutsch/Englisch):	Tourismusmanagement/ Tourism Management
Abschlussgrad:	Bachelor of Arts (B.A.)
Fakultät:	Management- und Kulturwissenschaften
Kooperationspartner:	keine
Studienort/e:	Görlitz
Erstimmatrikulation:	Wintersemester 2000
Studienbeginn:	Wintersemester
Anzahl der Studienplätze (Kapazität):	30
Regelstudienzeit:	6 Semester
Anzahl der Gesamt-Kreditpunkte (nach ECTS):	180 CP
Anzahl der Module:	27 obligatorische Module 10 Wahlpflichtmodule 8 Wahlmodul
Veranstaltungssprache:	Deutsch
Weitere Charakteristika:	Numerus Clausus
	Vollzeit
Studiendekan/in:	Prof. Dr. rer. pol. Falk Maiwald Furtstraße 3, 02826 Görlitz f.maiwald@hszg.de; Tel.: 03581 374-4388
Studiengangsverantwortung:	Prof. Dr. oec. Ute Pflücke Furtstraße 3, 02826 Görlitz u.pflücke@hszg.de; Tel.: 03581-374-4280
Webseite der Hochschule:	https://www.hszg.de
Webseite des Modulkataloges:	https://web1.hszg.de/modulkatalog
Webseite der Fakultät:	https://f-mk.hszg.de

2. Kurzbeschreibung des Studiengangs

Der Bachelor-Studiengang Tourismusmanagement an der Hochschule Zittau/Görlitz verkörpert eine innovative Ausbildungsrichtung, die dem Querschnittscharakter des Tourismus Rechnung trägt. Er hat das Ziel, auf dem Gebiet des Tourismus kreative Wirtschafts- und Freizeitexperten auszubilden. Die Berufsfähigkeit der Absolventen soll durch die Ausbildung so unterstützt werden, dass sie gekennzeichnet ist durch solides Fachwissen, Teamfähigkeit, persönliche Integrität, Internationalität und die Fähigkeit, Theorie und Praxis als Einheit zu

entwickeln. Dazu wird den künftigen Tourismusmanagern und Freizeitökonomern eine fundierte, anwendungsbezogene und theoretisch hochstehende Ausbildung vermittelt. Das interaktive Erlernen und Entwickeln von kreativen Lösungswegen und -methoden, die interdisziplinäre Ausbildungsgestaltung durch wirtschaftswissenschaftliche, sozial- und verhaltenswissenschaftliche und kulturwissenschaftliche Disziplinen sowie die Integration der Kommunikationswissenschaften und deren praktische Nutzung, das Verbinden von generalisiertem und fachspezifischem Wissen unter gestalterischer Mitwirkung der Studierenden entwickeln ein neues und zukunftssträchtiges Handlungswissen und die Fähigkeit, dieses umzusetzen.

Ausbildungsgegenstand und Einsatzgebiet für die Absolventen sind die verschiedensten Bereiche der Tourismuswirtschaft, Tourismusinstitutionen, Tourismusverwaltungen und nicht zuletzt Tourismuspolitik. Innovative, risikofreudige und verantwortungsbewusste Absolventen finden Einsatzchancen im unteren und mittleren Management vor allem:

1. bei den national und global agierenden Leistungsträgern der Tourismuswirtschaft, wie z. B. bei Gastgewerbebetrieben, Touristinformationen, Kurverwaltungen, Tourismus-Marketing-Betrieben, Freizeitzentren, Veranstaltungsbetrieben, gesundheitstouristischen Betrieben, Reiseveranstaltern, Reisebüros, Verkehrsbetrieben,
2. bei staatlichen und privaten Institutionen, Verwaltungen, Vereinen, Verbänden auf Orts-, Regional-, Landesebene bis zur Bundesebene und zunehmend im europäischen und im Weltmaßstab und
3. in Freizeit- und Kultureinrichtungen sowie Einrichtungen der Freizeitpädagogik und der Animation
4. in Unternehmens- und Regionalberatungen für den Tourismus
5. in der Aus- und Weiterbildung für das Gebiet des Tourismus.

Die Absolventen werden in der Lage sein, durch die Vermittlung und Erprobung von Problembewusstsein, Kritik- und Erneuerungsfähigkeit den ökonomischen und außerökonomischen Faktoren der Tourismus- und Freizeitwirtschaft neue Impulse zu verleihen und einen aktiven Beitrag zur Entwicklung eines wettbewerbsfähigen, effizienten, umweltverträglichen und sozialverantwortlichen Tourismus zu leisten. Die Internationalisierung der Studieninhalte, der angestrebte Anteil von Studierenden aus den Ländern West-, Mittel- und Osteuropas und das Entwickeln neuer Formen der öffentlichen Diskussion werden sowohl dem Zusammenwachsen der Völker Europas als auch der Entwicklung sozialer Kompetenz zwischen verschiedenen Kulturen dienen.

3. Akkreditierungs-/Zertifizierungsstatus

Weitere Studiengänge des Clusters:	<ul style="list-style-type: none"> • Internationales Tourismusmanagement Master • Tourismusmanagement berufsbegleitend Bachelor
Status:	Reakkreditierung
Akkreditiert/Zertifiziert durch:	Hochschule Zittau/Görlitz
Zeitraum des Verfahrens:	2017-2020
Datum/Ort der Vor-Ort-Sitzung:	23./24.04.2018 am Campus Görlitz
Datum der Akkreditierungs-/Zertifizierungsentscheidung/en:	26.09.2018 (Auflagenerteilung)
	30.09.2019 (Fristverlängerung)
	10.06.2020 (Auflagenprüfung)

Akkreditiert/Zertifiziert bis:	28.02.2026
Ergebnis:	Akkreditierung mit Auflagen

4. Gutachtende (Review-Beirat)

Gruppe A Professoren/-innen

Name (Position)	Hochschule
Herr Prof. Dr. oec. Uwe Schneider (Vorsitz)	Staatliche Studienakademie Breitenbrunn
Frau Prof. Dr. rer. nat. Ines Carstensen (stellv. Vorsitz)	SRH Hochschule Berlin
Herr Prof. Dr. oec. Dr. habil. Jörg Soller	Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Gruppe B Berufspraxisvertretung

Name	Einrichtung
Frau Andrea Kis	Landestourismusverband Sachsen e. V. Dresden

Gruppe C Studierendenvertretung

Name	Hochschule
Herr Jonathan Herrmann	Staatliche Studienakademie Breitenbrunn

5. Auflagen und Empfehlungen

Auflagen

1. Alle Modulbeschreibungen sind inhaltlich und in Bezug auf die Kompetenzen gemäß Studiengangsmatrix zu aktualisieren bzw. anzupassen.
2. Die Fakultät hat sich darum zu bemühen, dass die Überlastung einzelner Lehrpersonen vermieden wird.
3. Die Fakultät erstellt ein Raumkonzept insbesondere hinsichtlich der Bedingungen für entsprechende Lern-Lehr-Formen und legt dieses dem Rektorat vor.
4. Das Prüfungsmanagement ist unter Einbezug der Studienkommission auf Optimierung zu prüfen.

Empfehlungen

keine

6. Allgemeine Verfahrensbeschreibung

Das Verfahren der Begutachtung und der Akkreditierung/Zertifizierung des o.g. Studiengangs (Studiengangsreview) wurde in folgenden Schritten durchgeführt:

- Beschluss des Fakultätsrates zum Start des Studiengangsreviews
- Erstellung eines Selbstberichtes zum Studiengang nebst Anlagen durch die Fakultät
- Begutachtung der eingereichten Unterlagen durch den Review-Beirat (Gutachtende)
- Durchführung der Vor-Ort-Sitzung (Teilnehmende: Review-Beirat, Fakultätsvertreter/innen, Vertreter/innen Stabsstelle Qualitätsmanagement)
- Protokollierung der Vor-Ort-Sitzung durch den Review-Beirat unter Berücksichtigung der Stellungnahme der Fakultät
- Beschlussfassung zur Akkreditierung/Zertifizierung durch die Review-Jury der Hochschule Zittau/Görlitz unter Vorbehalt der Aufлагenerfüllung
- Nachweisführung zur Aufлагenerfüllung durch die Fakultät
- Endgültige Beschlussfassung zur Akkreditierung/Zertifizierung nach Aufлагенprüfung durch die Review-Jury der Hochschule Zittau/Görlitz und Ausstellung der Akkreditierungsurkunde

Die Grundlage der Begutachtung des Studiengangs und der Prüfung der Aufлагenerfüllung bildet der Qualitätskriterienkatalog für die Bachelor-, Master-, Diplom-Studiengänge der Hochschule Zittau/Görlitz. Dieser basiert auf den Vorgaben der Sächsischen Studienakkreditierungsverordnung in Verbindung mit dem Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz, der Lissabon-Konvention, dem Deutschen Qualifikationsrahmen, den KMK-Beschlüssen sowie spezifischen Vorgaben der Hochschule Zittau/Görlitz.

7. Ansprechpartnerin an der Hochschule Zittau/Görlitz für das Verfahren

Stabsstelle Qualitätsmanagement

Dr. rer. pol. Peggy Sommer

Theodor-Körner-Allee 16

02763 Zittau

E-Mail: p.sommer@hszg.de

Tel.: 03583/612-3033